

39. Generalversammlung des Appenzellerverein Zürichsee

Ort:	Vogtei Herrliberg
Datum:	Samstag, 04. März 2023
Anwesende:	54 Mitglieder + 12 Gäste
Unterhaltung:	Kapelle „Echo vom Saum“ Jodelchörli Urnäsch am Säntis
Berichterstatterin:	Elisabeth Frischknecht

Endlich wieder findet eine Generalversammlung des „Appenzellerverein Zürichsee“ statt. Die letzten zwei Versammlungen mussten Coronabedingt abgesagt werden. 66 Personen haben an der Versammlung teilgenommen, davon 54 Mitglieder des Vereins.

Pünktlich um 16.30 Uhr wird die Versammlung von der Zäuerliformation Zörisee eröffnet. Diese haben einige neue Mitglieder und der gesangliche Fortschritt ist unüberhörbar.

Danach hat der Präsident das Wort. Er eröffnet die Versammlung mit der Begrüssung aller Gäste, vor allem auch der Ehrengäste. Die schöne Tischdekoration wurde verdankt, die hübsch geschmückten Primeli von Martha Würzer liebevoll hergerichtet. Zudem gab's an jedem Sitzplatz ein Fläschli Appenzeller, geschmückt mit einem Mäscheli mit Glöckli. Einmal mehr von Martheli Keel, die dieses Jahr hundert Jahre alt wird, gespendet.

Danach ging's zu den Traktanden, die zusammengefasst der letzten drei Jahre abgearbeitet wurden. Alles konnte unbestritten erledigt werden, leider mussten aber auch wieder Todesfälle erwähnt werden, denen mit einer Gedenkminute gedacht wurde.

Danach wurden die Jubilare geehrt, dieses Jahr 13 Vereinsmitglieder.

Traditionsgemäss werden sie mit einem Biber beschenkt. Die Jubilare der letzten zwei Jahre mussten nicht verzichten, da der Präsident, Jakob Würzer, den Jubilaren den Biber jeweils persönlich vorbei gebracht hat. Zweifellos eine sehr schöne Geste.

Für 18.15 Uhr war das Abendessen geplant und wie vorgesehen tauchte die Ländlerkapelle Echo vom Saum zur Zeit des Nachtessens auf und spielte schöne Musik dazu. Dazwischen wurden, auch Witze erzählt, die viele Lacher erzeugten.

Später erschien dann auch das Jodelchörli Urnäsch. Dank Sponsoren aus dem Verein konnte man eine so schöne Gruppe einladen. Das Chörli hat 22 Personen mitgebracht, viele noch sehr junge Jodler waren da dabei. Der jüngste Jodler ist 21 Jahre alt und der älteste soeben 65 Jahre alt geworden. Sehr schöne Lieder und Jodel, sowie Taler schwingen und „Schelle Schötte“ wurden dargeboten. Eine Gruppe von sechs Jodlern hat noch mit Einlagen mit der Mundharmonika aufgespielt. Wunderschöne Stimmen und natürlich auch ein paar Witze ergänzten das schöne Programm.

Dazwischen wurde auch eine Runde Lotto gespielt, bis alle Preise vergeben waren.

Einmal mehr, war es ein gemütlicher und unterhaltsamer Abend wo viel geplaudert und gelacht wurde. Bei dieser lüpfigen Musik wurde natürlich auch fleissig getanzt. Die Anwesenden sind auch eher etwas länger geblieben, so dass es schon nach Mitternacht war, als sich die Veranstaltung langsam auflöste.